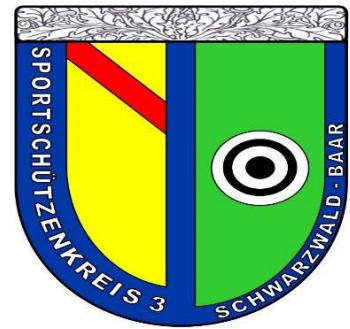




Sportschützenkreis 3 / Schwarzwald - Baar

Ausschreibung zur Kreismeisterschaft 2026

00. **Austragungstermine**, Wettbewerbe und Austragungsorte siehe **Anlage 1 und Anlage 2**
10. **Wettbewerbe** für die Kreismeisterschaft:
Zur Austragung kommen die, in der Anlage 2 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Klassen, die mit den kleingeschriebenen Buchstaben „m“ oder „e“ gekennzeichnet sind, nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen werden.
20. **Teilnahmeberechtigung** für die Kreismeisterschaft:
Zur Teilnahme sind alle Schützinnen und Schützen (im folgenden wird die männliche Form „Schütze“, bzw. „Teilnehmer“ verwendet) berechtigt, die zum Meldetermin für das Sportjahr ordentliches Mitglied in einem Kreisverein des Deutschen Schützenbundes waren und an den vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften teilgenommen haben. Die Startkarten müssen am jeweiligen Starttag dem Veranstalter vorgelegt werden. Für die Teilnahme von Mannschaften gelten die Regeln der **Sportordnung** (im folgenden wird die abgekürzte Form „SpoO.“ verwendet). Auf die Möglichkeit der Anwendung von Regel 0.9.5 der SpoO. wird ausdrücklich hingewiesen.
30. **Meldungen zur Kreismeisterschaft:**
Die Sportleiter der Kreisvereine sind angehalten, nach Abschluss der Vereinsmeisterschaften und Zugang der Ausschreibung und Meldeunterlagen für die Kreismeisterschaft, die Meldung zum angegebenen Termin abzuschließen. Die Vereine sind alleinig verantwortlich für ihre Mitgliederdaten. Bestandteil dieser Meldung sind die Daten der Vereinsmeisterschaft ohne die Schützinnen und Schützen, die sich zur Kreismeisterschaft abgemeldet haben. Diese Meldungen müssen mit dem, für jeden Verein erhältlichen Mitgliederprogramm erstellt werden und ordnungsgemäß gespeichert/abgeschlossen werden (auf der SBSV Datenbank). Bitte die aktuelle Version verwenden, hierbei gibt es keinen E-Mail Versand der Meldedaten mehr.
Der Kreissportleiter lädt diese Daten zum Stichtag herunter und konfiguriert die Kreismeisterschaft.
- a) Der **Meldeschluss** zur Kreismeisterschaft 2024 ist der **26.01.2026**.
Meldungen nach dem 26.01.2026 können nicht mehr berücksichtigt werden!
Bitte keine Meldungen vor dem 10.01.2026 abgeben. Diese Meldungen stehen nicht für das aktuelle Sportjahr zur Verfügung

- b) **Ansprechpartner** für Meldungen:

Andreas Kirchner

[REDACTED]

78056 VS-Schwenningen

[REDACTED]

[REDACTED]

- c) **Startzeitwünsche** zur Kreismeisterschaft
Startzeitwünsche können mit der Meldung zur Kreismeisterschaft eingereicht werden. Diesen Wünschen kann entsprechend der organisatorischen Möglichkeiten, entsprochen werden.

Wichtig:

Da der Veranstalter die Siegerehrung blockweise durchführt, ist ein Tauschen der Startzeit nur innerhalb der Durchgänge der gleichen Altersklasse möglich.

40. Wettkampfklassen:

Einteilung der Wettkampfklassen für Kugel-/ Target Sprint- / Sommerbiathlonwettbewerbe

Klassenbezeichnung	Altersbereich	Klassennummer
Schüler männlich	<= 14 Jahre	20
Schüler weiblich	<= 14 Jahre	21
Jugend männlich	15 – 16 Jahre	30
Jugend weiblich	15 – 16 Jahre	31
Junioren II männlich	17 – 18 Jahre	42
Junioren II weiblich	17 – 18 Jahre	43
Junioren I männlich	19 – 20 Jahre	40
Junioren I weiblich	19 – 20 Jahre	41
Herren I	21 – 40 Jahre	10
Damen I	21 – 40 Jahre	11
Herren II	41 – 50 Jahre	12
Damen II	41 – 50 Jahre	13
Herren III	51 – 60 Jahre	14
Damen III	51 – 60 Jahre	15
Herren IV	61 – 70 Jahre	16
Damen IV	61 – 70 Jahre	17
Herren V	>= 71 Jahre	18
Damen V	>= 71 Jahre	19

Die weiblichen Teilnehmer der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft zusammen mit den männlichen Teilnehmern der gleichen Klasse starten. Es erfolgt eine gesonderte Einzelwertung für weibliche und männliche Teilnehmer, sofern ausgeschrieben.

Einteilung der Wettkampfklassen Auflagewettbewerbe

Senioren I männlich	51 – 60 Jahre	70
Seniorinnen I weiblich	51 – 60 Jahre	71
Senioren II männlich	61 – 65 Jahre	72
Seniorinnen II weiblich	61 – 65 Jahre	73
Senioren III männlich	66 – 70 Jahre	74
Seniorinnen III weiblich	66 – 70 Jahre	75
Senioren IV männlich	71 – 75 Jahre	76
Seniorinnen IV weiblich	71 – 75 Jahre	77
Senioren V männlich	76 – 80 Jahre	78
Seniorinnen V weiblich	76 – 80 Jahre	79
Senioren VI männlich	>= 81 Jahre	80
Seniorinnen VI weiblich	>= 81 Jahre	81
Höhermeldungen in den Auflageklassen wirken sich nicht auf die Allgemeine Klasseneinteilung aus.		

50. Wettbewerbe:

a) Luftgewehr 10m – SpoO. Regel 1.10-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. **Zehntelwertung (gemäß SBSV-Mitteilung vom 06.03.2024).**

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten.

alle anderen Klassen: 40 Schuss in 50 Minuten.

b) Luftgewehr Auflage 10m – SpoO. Regel 9.1.11-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Wettkampf: 30 Schuss in der Gesamtschießzeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Zehntelwertung.

c) Luftgewehr Dreistellung 10 m — SpO Regel 1.20

Wettbewerb: Einzel- und Mannschaftswertung.

Anschläge/Reihenfolge: Kniend – Liegend – Stehend.

Schüler (m/w): 3×10 Schuss (insgesamt 30 Schuss) in 75 Minuten.

Jugend (m/w): 3×20 Schuss (insgesamt 60 Schuss) in 120 Minuten.

Probeschüsse: Vor dem ersten Wettkampfschuss jeder Stellung sind beliebig viele Probeschüsse zulässig.

Umbau/Stellungswechsel: Umbauzeiten sind in der Gesamtschießzeit enthalten; eine zusätzliche feste Umbauzeit ist nicht vorgesehen.

Waffe/Anschlag: Der Schütze lädt selbst; vor dem Laden ist die Anschlagstellung einzunehmen (Ausnahme: Arm-/Handbeschädigte).

Wertung: Ringwertung gemäß DSB-Sportordnung.

Zimmerstutzen 15 m — SpO Regel 1.30

- Wettbewerbsart: Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.
- Vorbereitungszeit: 15 Minuten, einschließlich einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.
- Wettkampf: 30 Schuss in einer Wettkampfzeit von 40 Minuten.

c) Kleinkaliber 100m – SpoO. Regel 1.35-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 40 Minuten.

d) Kleinkaliber Sportgewehr 50m; 3x20 – SpoO. Regel 1.40-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

Wettkampf: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend (Wettkampfzeit 105 Minuten). Innerhalb der Schießzeit dürfen in den Anschlagsarten "liegend" und "stehend"

beliebig viele Probeschüsse, vor dem ersten Wettkampfschuss, abgegeben werden.

e) Kleinkalibergewehr 50m; Auflage – SpoO. Regel 9.1.41-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Zehntelwertung.

f) Kleinkalibergewehr 50m – SpoO. Regel 1.42

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe,

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 40 Minuten.

g) Kleinkalibergewehr 100m; Auflage – SpoO. Regel 9.1.36-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Visierung: Zielfernrohr oder Diopter.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten.

Unterhebelgewehr 50 m (DSB SpO 1.56 & 1.57)

Allgemeines

Wettbewerbsart:

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Zugelassene Waffen:

Unterhebelrepetierer, deren Grundmodell vor 1900 entwickelt wurde.

Zugelassen sind auch originalgetreue Repliken.

Der Nachweis der historischen Modellbasis obliegt dem Schützen.

Visierung:

Offene Visierung (Kimme/Korn) gemäß DSB-Vorgabe für UHR-Disziplinen.

Abzugswiderstand:

≥ 1000 g (mindestens).

◆ **Disziplin 1.56 – Unterhebelgewehr .22 lfb (Randfeuer)**

Kaliber / Munition

Randfeuerpatronen Kaliber 5,6 mm (.22 lfb / .22 lr).

Wertung

Wertung erfolgt gemäß Kleinkaliber-Wertungssystem des DSB.

(Disziplinnummer 1.56 bestätigt in der DSB-Disziplinliste.)

[gau-anb.de]

◆ **Disziplin 1.57 – Unterhebelgewehr Zentralfeuer**

Kaliber / Munition

Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition

bis ≤ 11,63 mm (.45) – typischerweise Kurzwaffenpatronen.

Wertung

Zentrumswertung (kein Kleinkaliber-Wertungsschema).

h) Ordonnanzgewehr 100m; 2-Stlg – SpoO. Regel 1.58-

1.58o offene Visierung

1.58g geschlossene Visierung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht. Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.

Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.

Bekleidung: Schießjacke und Schießhose nach SpoO. (Ziffer 1.2.3 / 1.2.4) sind zulässig.

Magazin: Es darf nur ein Magazin verwendet werden.

Schäftung: wie Original, Handballenaufgabe und Handstütze sind nicht gestattet.

Gewehrriemen: Im Liegendanschlag darf ein Gewehrriemen (Tragriemen nach originalem Vorbild), der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, verwendet werden. Der Riemen darf vom Schützen beliebig um den Arm geschlungen werden, ohne Befestigung an der Jacke.

Visierung: originalgetreue Visierung, spezielle Diopter- oder Scharfschützenvisierungen sind nicht gestattet. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.

Scheibe: Scheibe Gewehr 100 m, auf jede Scheibe werden 10 Schuss abgegeben.

Schusszahlen: 40 Schuss, davon 20 Schuss liegend in 2 Serien á 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien á 10 Schuss.

Probeschüsse: Vor Beginn der Wettkampfschüsse im Liegendanschlag sind eine unbegrenzte Anzahl an Probeschüssen erlaubt. Im Stehendanschlag ist eine Probserie á 5 Schuss gestattet.

Wettkampfzeit: Einschließlich der Probeschüsse 45 Minuten.

Wertung: Zentrumswertung.

Trefferbeobachtung: Zur Trefferbeobachtung sind Fernrohre zulässig. Eine Anzeige erfolgt nicht.

Ergebnisgleichheit: Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpoO. Regel 0.12.1.2 zu verfahren.

i) Kleinkaliber Freigewehr 50m; 3x40 – SpoO. Regel 1.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Die Gesamtschießzeit beträgt 195 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen vor dem Start. Innerhalb der Schießzeit dürfen in den Anschlagsarten liegend und stehend beliebig viele Probeschüsse, vor dem ersten Wettkampfschuss, abgegeben werden.

Ablauf in folgender Reihenfolge der Stellungen: **Kniend / Liegend / Stehend**

j) Kleinkaliber 50m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.80-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. **Zehntelwertung.**

Bei elektronischen Scheiben beträgt die Schiesszeit 50 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüsse vor dem Start.

k) GK 300m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.90-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 60 Schuss in der Zeit von 60 Minuten. Elektronische Auswertung.

l) Ordonnanzgewehr 100m; Liegendkampf – SpoO. Regel 1.97-

1.97o offene Visierung.

1.97g geschlossene Visierung.

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können, ihrem Alter entsprechend, in den Klassen der Herren mitstarten.

Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader (nur Ordonnanzgewehre wie unter "k) 1.58" dieser

Ausschreibung vermerkt) im Kaliber: 6 – 8 mm. 30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen erlaubt. Es wird nach den Vorgaben der Sportordnung geschossen.

m) Luftpistole 10m – SpoO. Regel 2.10-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Schusszahl: Je Wettkampfscheibe 5 Schüsse.

Wettkampf: in der Schülerklasse: 20 Schuss in 30 Minuten (auch bei Elektronik).
in allen anderen Klassen: 40 Schuss in 60 Minuten (50 bei Elektronik).

n) Luftpistole 10m; Auflage – SpoO. Regel 9.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Wettkampf: 30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten. Zehntelwertung.

o) Mehrschüssige Luftpistole – SpoO. Regel 2.16- (wird durchgemeldet)

p) Freie Pistole 50m – SpoO. Regel 2.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung bis zur Landesmeisterschaft bei den Herren mitschießen.

Vorbereitungszeit: 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl Probeschüssen vor dem Start.

Wettkampf: 30 Schuss in 105 Minuten.

q) Freie Pistole 50m Auflage – SpoO. Regel 2.21-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung bis zur Landesmeisterschaft bei den Herren mitschießen.

Wettkampf: 30 Schuss in 50 Minuten, in dieser Zeit dürfen beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss getätigt werden.

r) Olympische Schnellfeuerpistole 25m – SpoO. Regel 2.30 und 2.31-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung bis zur Landesmeisterschaft bei den Herren mit starten.

Munition: Kaliber 5,6 mm (.22 lfb) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53 g / 39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250 m/s.

Probeschießen: Eine Probeserie in 8 Sekunden ist vor jedem Durchgang erlaubt.

Wettkampf: 2 Durchgänge à 30 Schuss à 2 Serien in 8 / 6 / 4 Sekunden. (2.31. à 3 Serien in 8/6 sec.).

s) Sportpistole Kleinkaliber 25m – SpoO. Regel 2.40 und 2.41-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22 lfb).

Probeschießen: *Präzision:* Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie (5 Schuss) in 5 Minuten angesagt werden. *Duell:* Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie (5 Schuss) entsprechend dem Duellprogramm angesagt werden.

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

t) Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.

u) Sportpistole Kleinkaliber 25m Auflage – SpoO. Regel 2.42

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22 lfb).

Probeschießen: *Präzision:* Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie (5 Schuss) in 5 Minuten angesagt werden..

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

v) Zentralfeuerpistole .30/.38; 25m – SpoO. Regel 2.45-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 7,62 bis 9,65 mm (.30 - .38).

Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe max. 10 Schuss.

Duell: 6 Serien à 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.

w) Pistole 9 mm 25m – SpoO. Regel 2.53-

Revolver .357 Magnum 25m – SpoO. Regel 2.55-

Revolver .44 Magnum 25m – SpoO. Regel 2.58-

Pistole .45 ACP 25m – SpoO. Regel 2.59-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.
 Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen, das Kaliber ist entsprechend der Wertungsklasse. Eine Mündungsbremse ist nicht gestattet. Offene Visierung bestehend aus Kimme und Korn in beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
 Die Anschlagsart ist stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.

Sicherheit: Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.
 Das Tragen einer Schutzbrille ist Pflicht.

Schussanzahl: Alle Klassen schießen 4 Serien Präzision und 4 Serien Duell á 5 Schuss (= 40 Schuss).

Probeschießen: Vor Beginn der ersten Wettkampfsreihe ist eine Probeserie á 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe gestattet.

Präzision: Je Serie zu 5 Schuss in 150 Sekunden auf Präzisionsscheibe.

Duell: Je Serie zu 5 Schuss in 20 Sekunden auf Duellscheibe.

x) Standardpistole 25m – SpoO. Regel 2.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Sportgerät: Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22 lfb).

Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie mit 5 Schüssen in 150 Sekunden geschossen werden.

Wettkampf: 60 Schuss, 12 Serien á 5 Schuss zu je 4 Serien in 150 sek. / 20 sek. / 10 sek.

y) Wurfscheibenschießen Trap – SpoO. Regel 3.10- und Skeet – SpoO. Regel 3.20-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Schüler 75 Wurfscheiben in 3 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Alle anderen Klassen 100 Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Vorderladerschiessen

z)	Perkussionsgewehr	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.10-
aa)	Perkussionsfreigewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.15-
bb)	Perkussions-Dienstgewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.20-
cc)	Steinschlossgewehr	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.30-
dd)	Steinschlossgewehr	100m; liegend	– SpoO. Regel 7.31-
ee)	Muskete	50m; stehend	– SpoO. Regel 7.35-
ff)	Perkussionsrevolver	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.40-
gg)	Perkussionspistole	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.50-
hh)	Steinschlosspistole	25m; stehend	– SpoO. Regel 7.60-

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Sicherheit: Die Schützen sind angehalten, geeignete Schutzbrillen zu tragen.

Vorbereitungszeit: 10 Minuten inkl. Probeschießen.

Wettkampf: 15 Wettkampfschüsse in 40 Minuten.

Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach §27 Sprengstoffgesetz sind unaufgefordert vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden, besteht keine Startberechtigung.

Blasrohrschiessen

– SpoO. Regel 12

Es erfolgen Einzelwertungen in den folgenden Klassen: Klassen

Klasse	Altersbereich	Klassen-Nr.	Entfernung
--------	---------------	-------------	------------

Schüler III m/w	<=10 Jahre	24/25	5 m
Schüler II m/w	11-12 Jahre	22/23	7 m
Schüler I m/w	13-14 Jahre	20/21	7 m
Jugend m/w	15-16 Jahre	30	7 m
Junioren I + II m/w	17-20 Jahre	40	7 m
Herren I + II	21-50 Jahre	10	7 m
Damen I + II	21-50 Jahre	11	7 m
Herren III – IV - V	51 und älter	14	7 m
Damen III – IV - V	51 und älter	15	7 m

60. Sonstige Startbestimmungen:

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfkategorie nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützinnen und Schützen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1.6 der SpoO. aufgezeigten nächsthöheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfkategorie zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugend.

Diese Regelung gilt nicht für die Schüler. Für diese Klassen besteht Klassenbindung. Ausnahmen olympische Disziplinen 1.40, 1.80, 2.40 bis zur Landesmeisterschaft ohne Mannschaftsstartberechtigung.

Für weibliche Teilnehmer ist die leistungsstärkste Klasse die Damen-Klasse.
Starten Schützinnen und Schützen, deren Wettkampfkategorie im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfkategorie, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfkategorien gewertet, denen sie angehören.

70. Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt generell 3 Teilnehmer.

80. Keine Meldung der Mannschaftsergebnisse zum SBSV

Ab dem Sportjahr 2024 werden keine Mannschaftsmeldungen vom SBSV entgegengenommen.

Das heißt über die Mannschaft kann keine Startberechtigung zur Landesmeisterschaft erreicht werden. Die Mannschaften müssen am Tag der Landesmeisterschaft im Wettkampfbüro erneut gemeldet werden.

90. Zulassung – Startbenachrichtigungen:

Die Zulassung erfolgt unter Zugrundelegung der Ergebnisse aus den Vereinsmeisterschaften und der zur Verfügung stehenden Standkapazität. Die zur Kreismeisterschaft zugelassenen Schützinnen und Schützen erhalten ihre Startberechtigung über ihren Verein.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

100. Startberechtigung:

Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein amtlicher Lichtbildausweis und die Startkarte mitzuführen.

Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben zur Kontrolle ihrer Startberechtigung die Genehmigung des Deutschen Schützenbundes in schriftlicher Form vorzulegen.

Regelung für EU Bürger gemäß Sportordnung 0.7.4.1 / Fassung gültig ab 01.01. 2018:

EU-Bürger sind deutschen Sportlern gleichgestellt. Jeder Schütze darf in einem Sportjahr bei Meisterschaften des DSB oder bei Meisterschaften von Schießsportverbänden der Europäischen Union (EU) in einem Wettbewerb nur für einen Verein starten. Ist ein Schütze Mitglied in mehreren Vereinen, so hat er sich in jedem Wettbewerb vor Beginn der Meisterschaften in Bezug auf die Starterlaubnis zu entscheiden.

Schützen mit einer Identifikationsnummer (ID) der ISSF sind nur für das Land startberechtigt, das die ID ausweist.

EU Bürger müssen, wenn sie für einen DSB Verein bis zur DM schießen wollen, das Formular

Antrag auf Startberechtigung auf dem der Schütze bis zum 30.11.. des laufenden Jahres erklärt, in welchen Disziplinen er für den Südbadischen Verein starten will, ausfüllen.

EU-Ausländer müssen schriftlich erklären, dass sie an den obersten Meisterschaften ihres Heimatlandes, in der Disziplin, in der sie starten möchten, nicht teilnehmen.

Das Formular gibt es zum Downloaden auf der Homepage des SBSV. Diese Erklärung ist mitzuführen.

110. Mannschafts-Ummeldungen:

Die Mannschafts-Ummeldung muss bis **spätestens 30 Minuten vor dem Start** des ersten Mannschaftsschützen erfolgen. Der Mannschaftsführer hat durch seine Unterschrift die Richtigkeit zu bescheinigen.

120. Waffen- und Bekleidungskontrollen:

Jeder Schütze ist für sein Sportgerät (Waffe) selbst verantwortlich, dies beinhaltet neben dem technischen Zustand auch die Sicherheit. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegenüber Dritten ab. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände kann durch die Standaufsicht auf dem Schützenstand erfolgen.

130. Startgelder:

Die Startgelder werden mittels SEPA-Lastschriftverfahren durch den Kreiskassierer beim Verein eingezogen. Diejenigen Vereine, die kein Abbuchungsauftrag erteilt haben, müssen die Startgebühren bis zum auf der Rechnung angegebenen Termin überweisen.

Disziplin	Klassen	Startgeld Kreismeisterschaft [€]
Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr 3-Stellung	Nur Schüler	4,-
Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr 3--Stellung	Alle Klassen	8,-
Mix-Team – Luftgewehr, Luftpistole	Alle Klassen	3,-
Luftgewehr Auflage, Luftpistole Auflage	Alle Klassen	8,-
Zimmerstutzen	Alle Klassen	8,-
KK-3 Stellung, KK-Liegend, KK-100 m,	Alle Klassen + Auflage	8,-
KK-SpoPi, KK-ZF, Freie Pistole, Standard-Pistole	Alle Klassen + Auflage	10,-
Großkalieber kurz, Vorderlader Disziplinen	Alle Klassen	10,-
KK-Freie-Waffe, Unterhebel, Ordonanz, GK-Pistole Revolver 2.53-2.59, Zentralfeuer-Pistole 30/.38	Alle Klassen	10,-
Wurfscheiben - Trap/Skeet	Schüler	20,-
Wurfscheiben - Trap/Skeet	Alle anderen Klassen	27,-
Bergen 300 m	Alle Klassen	34,-
Mannschaftsgeld für alle Wettbewerbe	Alle Klassen	3,-

Stand der Startgebühren: 05.12.2023

140. Siegerehrung und Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten je Disziplin und Klasse, erhalten eine Einzelauszeichnung und Urkunde. Ebenfalls auch diejenigen Schützen, die von einer übergeordneten Stelle einberufen sind. Alle teilgenommenen Mannschaften erhalten **auf Wunsch** eine Urkunde.

Die Siegerehrung ist ein Bestandteil des ausgetragenen Wettkampfes und findet jeweils am Ende des Schießens statt. Der genaue Termin der Siegerehrung wird am Wettkampftag bekanntgegeben.

Wer an der Siegerehrung nicht teilnehmen kann, sollte dies vor der Siegerehrung der Schießleitung mitteilen.

150. Weiterqualifizierung, Weitermeldung zur Landesmeisterschaft:

Jeder Teilnehmer an der Kreismeisterschaft geht entsprechend seiner Leistung/Ringzahl in die Ergebnisliste der Disziplin ein. Alle Teilnehmer werden an die nächsthöhere Landesmeisterschaft weitergemeldet. Sofern ein Starter NICHT an der Landesmeisterschaft teilnehmen kann/will, so **muss** er jede einzelne Disziplin direkt nach Durchführung, noch am Tag der Kreismeisterschaft, schriftlich abmelden. Wird diese Abmeldung versäumt, so erhebt die Landesmeisterschaft die Startgebühr, auch wenn nicht gestartet wird. Muss eine Disziplin aufgrund **höherer Gewalt** ausfallen, so werden alle Starter mit dem Ergebnis der Vereinsmeisterschaft weitergemeldet. Auch hier wird ggf. die oben genannte Abmeldung empfohlen. Wird eine Disziplin nur zur Weitermeldung ausgeschrieben, dann erfolgt diese Weitermeldung zur Landesmeisterschaft, ohne dafür eine Gebühr zu erheben.

160. Kreisschützenkönig und Kreisjugendkönig: (Schüler-, Jugend-, und Juniorenklasse) Kreisauflegekönig

Der Kreisschützenkönig wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausgeschossen. Beim Kreisjugendkönig werden Luftgewehr und Luftpistole zusammen gewertet. Der Kreisauflegekönig wird in der Disziplin Luftgewehr Auflage ausgeschossen. Jeder Teilnehmer erhält zu seiner Wettkampfsérie eine separate Königsscheibe (Blattl). Diese darf nur vor oder nach den Wettkampfscheiben beschossen werden. Auf diese Königsscheibe darf nur ein Schuss gemacht werden. Bei elektronischen Auswertesystemen wird der letzte Wettkampfschuß gewertet. Die Kreisschützenkönige werden im Rahmen der Ehrungen beim Kreisschützentag ausgezeichnet.

170. Allgemeine Bestimmungen:

- a) Mit der Anmeldung und Teilnahme an dieser Meisterschaft anerkennt jeder Teilnehmer die Bestimmungen dieser Ausschreibung.
- b) Falls eine Disziplin auf einer Standanlage in einem Ausland durchgeführt wird, so ist der Teilnehmer für seine zolltechnischen Dokumente selbst verantwortlich.
- c) **Jeder Schütze** ist für seine abgegebenen Schüsse und die dadurch entstandenen Personen- und Sachschäden **persönlich** verantwortlich und **haftbar**.
- d) Den Weisungen des **Aufsichtspersonals** des Veranstalters ist **uneingeschränkt** Folge zu leisten.
- e) Wer durch **ungebührliches Verhalten** gegenüber anderen Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden, bzw. von weiteren Veranstaltungen ausgeschlossen werden.
- f) Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein **sofort** mit dem Schießleiter zu klären.
- g) Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf dem Schießstand gegen Vorlage der Startberechtigung. Jeder Schütze ist für die, ihm übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Eine nachträgliche Reklamation kann nicht anerkannt werden. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Beschossene Scheiben werden von der Aufsicht eingesammelt.
- h) Eine Betreuung eines Schützen ist nur gemäß Sportordnung erlaubt.
- i) Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach Sportordnung eingehalten wird. Weiterhin ist er angehalten, dafür zu sorgen, dass in seiner Waffe eine Sicherheitspatrone (Luftdruckwaffen **Sicherheitsschnur**) vorhanden ist.
- j) Für alle, nicht detaillierter aufgeführten Bestimmungen gilt die, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibung, gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes verbindlich.
- k) Die **Ergebnislisten** werden nach jedem Durchgang als Zwischenergebnis zur Information an der Info-Tafel ausgehängt. Die Endergebnisliste wird mit einer **Einspruchsfrist** gekennzeichnet. Nach dem Verstreichen dieser Einspruchsfrist gilt das Ergebnis als endgültig und **unanfechtbar**.
- l) Mit der Meldung zu Veranstaltungen des „Deutschen Schützenbundes“ inklusive der Landesmeisterschaften und der Kreismeisterschaften erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten **personenbezogenen Daten**, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Der Teilnehmer willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos vom Wettbewerb und/oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, ein. Es besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung Ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden. Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein **Widerspruch** einlegen, werden **disqualifiziert**. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht

geändert, diese bleiben bestehen.

- m) Die Anwesenheit auf **Siegerbildern** bestätigt die Bereitschaft zur Veröffentlichung.

180. Vorschießen

Wird ein Schütze am Tage der Kreismeisterschaft vom DSB oder SBSV **mittels Einladung** zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Sportschützenkreises vorzuschießen. Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist medaillenempfangsberechtigt. Ist der vorschießende Schütze ein Mannschaftsschütze, so kann keine Mannschaftsummeldung mehr vorgenommen werden.

Schützen die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 12:00 Uhr zur Erfassung melden. Ergebnisse, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt. Der Schütze ist für die Übermittlung seines Ergebnisses selbst verantwortlich.

Das Vorschießen gemäß Sportordnung ist vom Schützen bzw. seinem Verein rechtzeitig und in Schriftform eine Woche vor dem offiziellen Start der Kreismeisterschaft zu beantragen. Die Einladung der höheren Veranstaltung muss vorgelegt werden. Nachträglich gemeldete Ergebnisse werden nicht mehr in die Rangliste aufgenommen.

190. Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Sie werden auf der aktuellen Seite der Homepage des Sportschützenkreises Schwarzwald-Baar e.V. bekannt gegeben.

gez.: Dieter Düllick
Kreisschützenmeister

gez.: Andreas Kirchner

Stand: 03.02.2026